



# **Informationen**

**zum**

## **Haushalt**

**des**

## **Marktes Schliersee**

## **2025**



## Informationen zum Haushalt des Marktes Schliersee

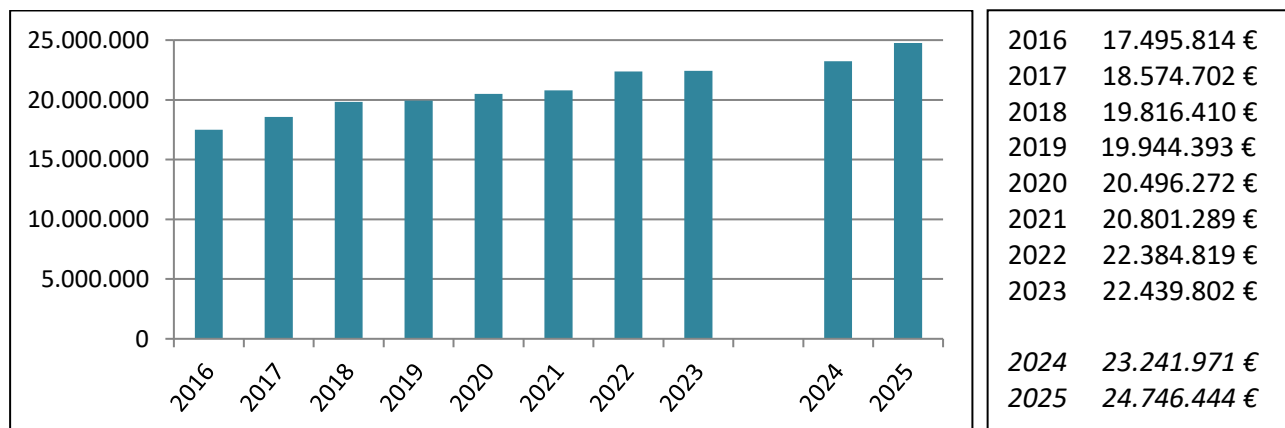
Der gemeindliche Haushalt ist eines der wichtigsten Steuerungs-Instrumente der Kommunalpolitik. Er spiegelt die Entwicklungen, Aufgaben und Ziele einer Gemeinde wider und dokumentiert sämtliche Einnahmen und Ausgaben, die die Verwaltung zur Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben macht.

Der Haushaltsplan gliedert sich dabei in einen **Verwaltungshaushalt** und in einen **Vermögenshaushalt**.

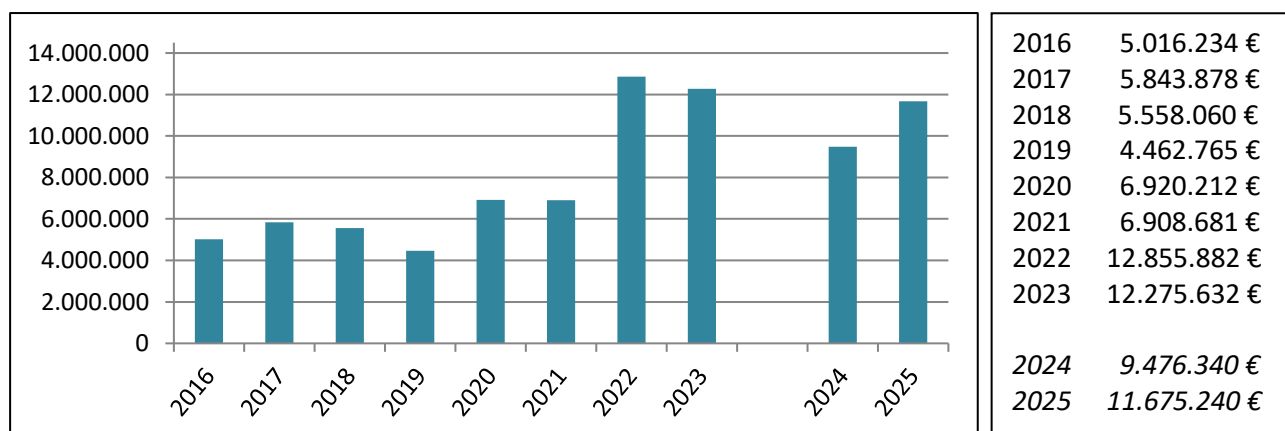
- Der **Verwaltungshaushalt** enthält alle Einnahmen und Ausgaben für den laufenden Betrieb innerhalb der Verwaltung sowie aller gemeindlichen Einrichtungen. Der Verwaltungshaushalt gibt Aufschluss über den laufenden Bedarf und darüber, wie er gedeckt wird.
- Der **Vermögenshaushalt** umfasst alle Einnahmen und Ausgaben, die das gemeindliche Vermögen und die Schulden des Marktes Schliersee verändern.

### Haushaltsvolumen (Ergebnisse 2016 – 2023 / Ansätze 2024 - 2025)

#### Verwaltungshaushalt



#### Vermögenshaushalt



**Die hohen Planansätze beinhalten u.a. den Neubau der Sporthalle und des Feuerwehrhauses in Neuhaus, den Umbau und die Erweiterung des Hochbehälters Rißbauer sowie die Sanierung des Bestandsgebäudes Miesbacher Str. 16 für den kommunalen Wohnungsbau.**

# Haushalt 2025

Der Haushaltsplan ist in **Einzelpläne** eingeteilt, die bestimmte **Aufgabenbereiche** abbilden.

<b>Allgemeine Verwaltung</b>	Gemeindeorgane, Hauptverwaltung, Finanzverwaltung, Liegenschaftsverwaltung, Verwaltungseinrichtungen, Bürgerdienste
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	Öffentliche Ordnung, Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst
<b>Schulen</b>	Grund- und Mittelschule, Mittagsbetreuung, Schülerbeförderung
<b>Kultur</b>	Heimatemuseum, Bauerntheater, Heimat- und Kulturpflege, Volkshochschule, Bücherei
<b>Soziale Sicherung</b>	Kindertagesstätten, Förderung Tagespflege, Einrichtungen der Jugendarbeit, Seniorenbetreuung, Obdachlosenunterkunft
<b>Gesundheit, Sport, Erholung</b>	Sportstätten, Förderung des Sports
<b>Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr</b>	Bauverwaltung, Städtebauliche Planung, Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung (Reinigung und Winterdienst), Parkeinrichtungen, Gewässer III. Ordnung
<b>Öffentliche Einrichtungen</b>	Abwasser, Abfall, Bestattungswesen, Bauhof
<b>Wirtschaftliche Unternehmen allgemeines Grundvermögen</b>	Wasserversorgung, Fremdenverkehrsbetriebe, Vitalwelt mit Vitaltherme, gemeindliches Grundvermögen
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen, sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

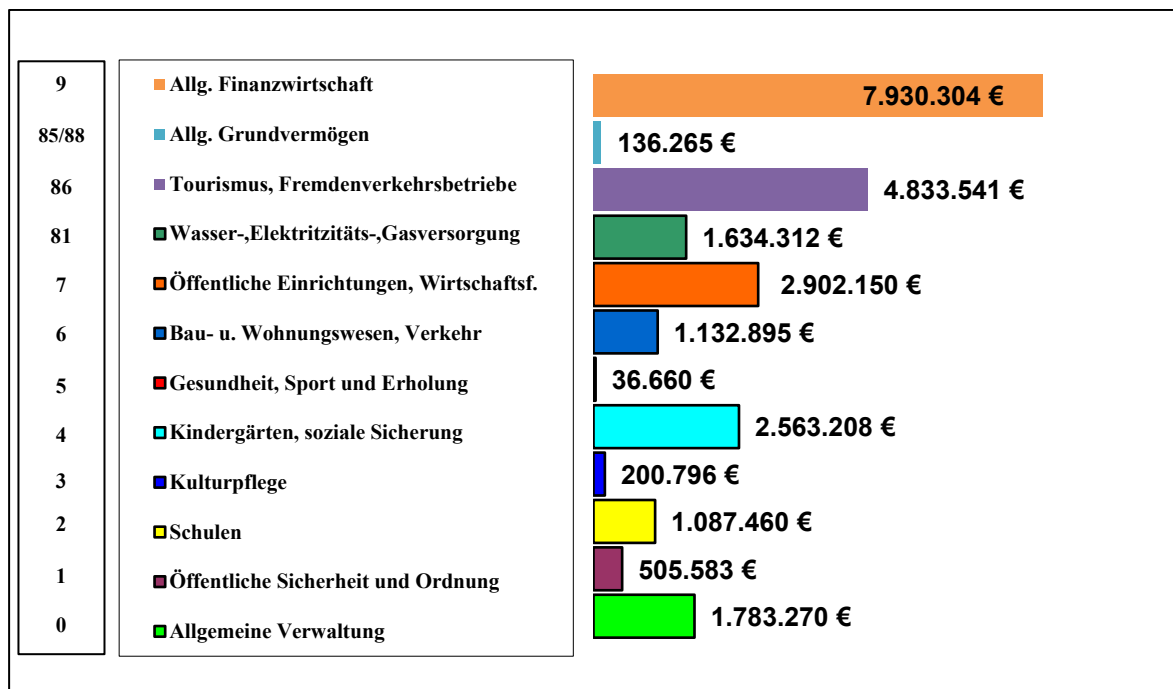
**Der Markt Schliersee hat viele Aufgaben und muss ungeheuer viel leisten, aber ohne bürgerschaftliches Engagement gäbe es viele Projekte nicht.**

**Ehrenamtliche und freiwillig Engagierte sind eine tragende Säule des gemeinschaftlichen Lebens in der Marktgemeinde Schliersee.**

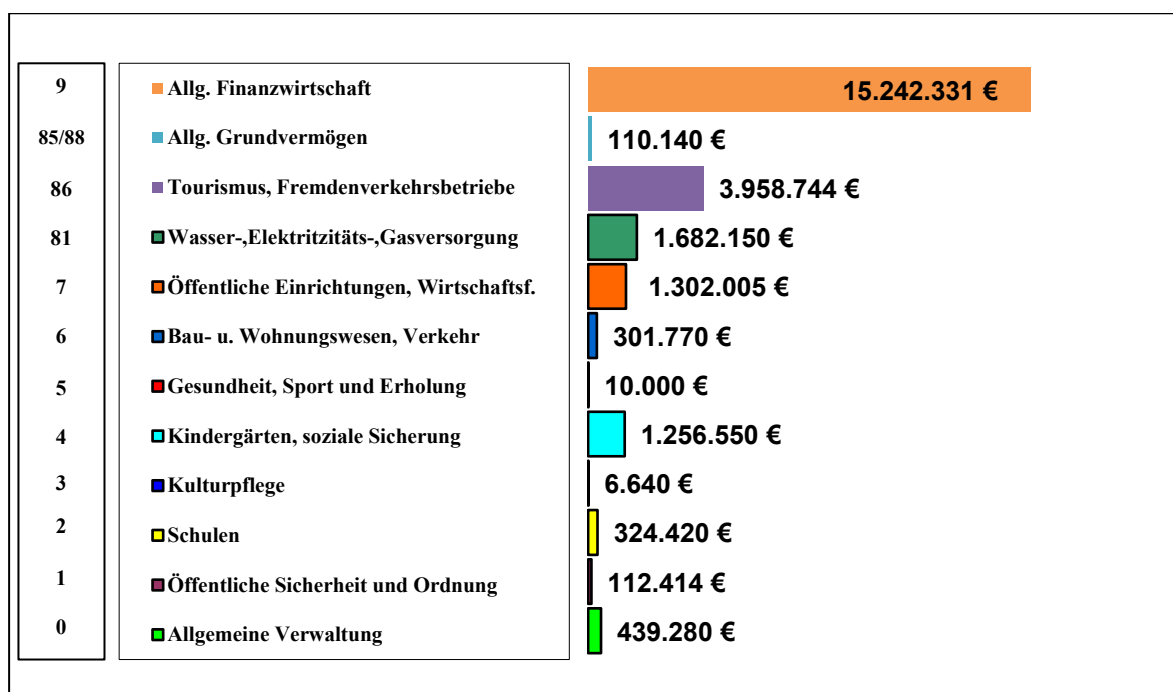
**Das freiwillige Engagement trägt erheblich zur Förderung des sozialen Zusammenhalts bei, in dem Engagierte wichtige Dienstleistungen übernehmen.**

## Abbildung der laufenden Betriebseinnahmen und – ausgaben der Einzelpläne im Haushaltsjahr 2025 (Planansätze)

### Ausgaben



### Einnahmen



## Kreisumlage

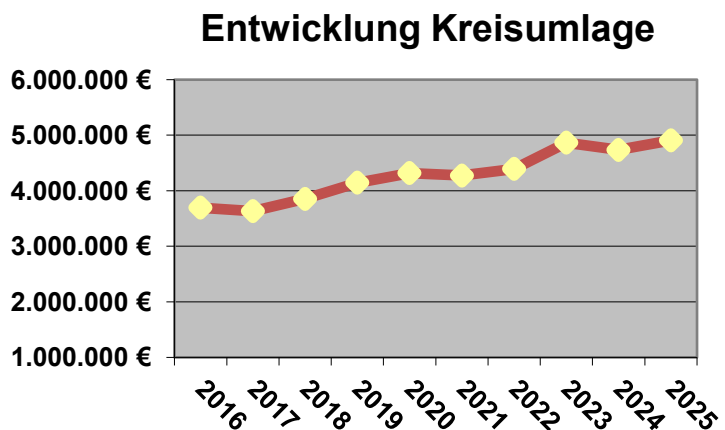
Der Landkreis hat keine eigenen Steuerquellen. Er legt ihren durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarf auf die kreisangehörigen Gemeinden um. Zu den Pflichtaufgaben des Landkreises gehört u.a. der Schulaufwand für die weiterführenden Schulen (Gymnasium, Realschule) und beruflichen Schulen, der Aufwand für die örtliche Sozialhilfe und der öffentlichen Jugendhilfe, der Aufwand für die Kreisstraßen etc...

Die **Kreisumlage**, die der Landkreis von seinen Gemeinden nach deren finanzieller Leistungskraft erhebt, ist der **größte Ausgabeposten bei der allg. Finanzwirtschaft**. Sie beträgt **für den Markt Schliersee im Haushaltsjahr 2025 insgesamt 4.906.197 €**. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine **Mehrung in Höhe von 170.739 €**.

Der **aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 52,8 v.H.** und liegt damit an der **Spitze der bayerischen Landkreise**. Die Kreisumlagesätze für das Haushaltsjahr 2024 schwanken in Bayern zwischen 38,0 v.H. und 55,5 v.H.

## Entwicklung der Kreisumlage ab 2016

Kreisumlage		
Jahr		Betrag
2016		3.696.315 €
2017		3.633.287 €
2018		3.854.573 €
2019		4.145.451 €
2020		4.319.114 €
2021		4.273.582 €
2022		4.394.278 €
2023		4.865.683 €
2024		4.735.458 €
<b>2025</b>		<b>4.906.197 €</b>



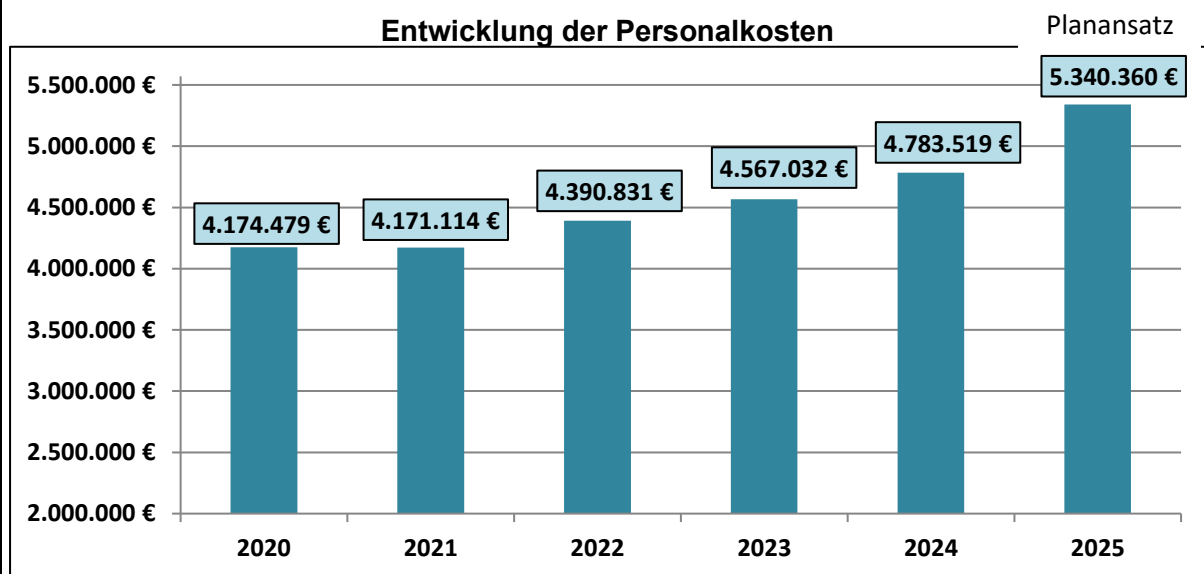
**Die finanzielle Lage des Landkreises ist angespannt.**  
**Die Einnahmen reichen nicht aus, um die steigenden Ausgaben – vor allem im sozialen Bereich – zu decken. Für einen genehmigungsfähigen Haushalt musste der Kreisumlagesatz um 0,8 % erhöht werden.**

## Personalausgaben

**Die wichtigste Ressource des Marktes Schliersee – wie jedes Dienstleisters – ist das Personal.**

Das **Aufgabenspektrum** beim Markt Schliersee ist **sehr personalintensiv** und bildet einen hohen Ausgabenblock im gemeindlichen Haushalt des Marktes Schliersee.

Um die vielseitigen Aufgaben erfüllen zu können sind die Beschäftigten des Marktes Schliersee in den verschiedensten Bereichen eingesetzt, u.a. in den gemeindlichen Kindertagesstätten, in der Gäste-Information, in der Marktverwaltung, im gemeindlichen Wasserwerk und Bauhof etc.



Beschäftigtenentgelte und Beamtenbezüge  
mit den Beiträgen zu Versorgungskasse und Sozialversicherung

**Die Zahlungsverpflichtung des Marktes Schliersee an ihre Beschäftigten ergibt sich aus den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst sowie dem Besoldungsgesetz.**

In den nächsten Jahren, wenn die sog. Babyboomer das Renten- und Ruhestandsalter erreichen, wird sich dies auch auf die Personalstruktur der öffentlichen Arbeitgeber auswirken. Die Marktgemeinde ist daher verpflichtet eine vorausschauende Personalpolitik zu betreiben und steht hier vor erheblichen Herausforderungen Personal zu gewinnen und langfristig zu halten, um kritische Personalengpässe zu vermeiden.

# Kinderbetreuung in der Marktgemeinde Schliersee

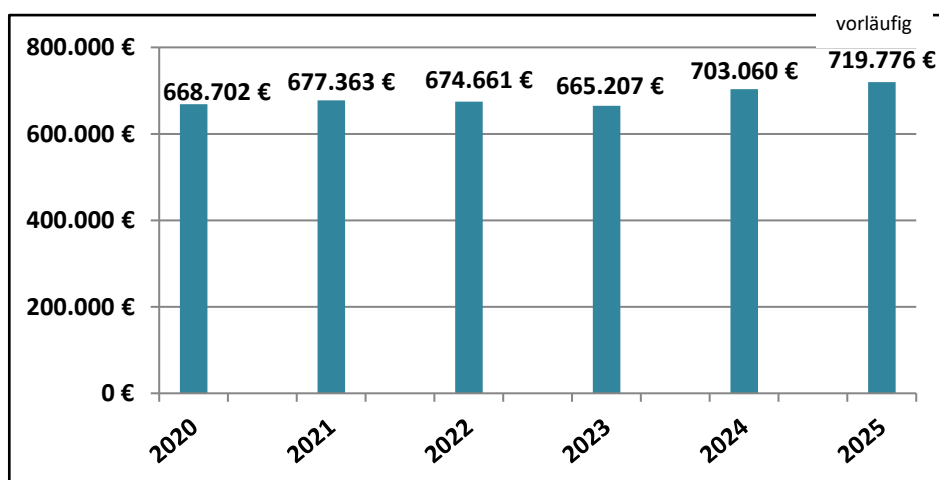
**Der Markt Schliersee muss gewährleisten, dass bedarfsnotwendige Kinderbetreuungsplätze zur Verfügung stehen.**

Das bedarfsgerechte Angebot von sozialen Einrichtungen für die Kinder wird durch freigemeinnützige und sonstige Träger als auch durch die gemeindeeigenen Kindergärten vorgehalten:

Belegung durch Kinder aus der Wohnsitzgemeinde Schliersee	Stand November	
	2025	2024
Kindertagesstätten im Gemeindebereich Schliersee:		
➤ Kinder über 3 Jahre (Regelkinder)	170 Kinder	159
➤ Kinder unter 3 Jahre (Krippenkinder)	34 Kinder	34
Kindertagesstätten in auswärtige Einrichtungen:		
➤ Kinder über 3 Jahre (Regelkinder)	6 Kinder	2
➤ Kinder unter 3 Jahre (Krippenkinder)	3 Kinder	7
<b>Gesamt aus dem Gemeindegebiet Schliersee</b>	<b>213 Kinder</b>	<b>202</b>

**Die Finanzierung des Kindergartenbetriebs ist gesetzlich vorgeschrieben und eine Pflichtaufgabe der Gemeinde.**

Für den Markt Schliersee ergab sich folgender kindbezogener kommunaler Finanzierungsanteil:



Der Umfang des Förderanspruchs richtet sich nach den tatsächlichen Buchungszeiten sowie zusätzlicher Gewichtung für Kinder.



## Grund- und Mittelschule Schliersee

Der Markt Schliersee ist Sachaufwandsträger seiner Grund- und Mittelschule und somit auch verantwortlich für die Bewirtschaftung des Schulgebäudes, der Finanzierung von Unterrichts- und Lernmitteln sowie der Schülerbeförderung.

Mit Gründung des Schulverbundes Schlierach-Leitzach im Frühjahr 2010 wurde der Schulstandort gesichert und gleichzeitig die Bildungsqualität verbessert.

Im Schulverbund bestehen

- ein Ganztagesangebot,
- berufsorientierte Bereiche (Wirtschaft, Soziales, Technik) sowie
- der Mittlere-Reife-Zug.

Die grundsätzlich strikte Aufteilung der Aufgabengebiete (Ganztag, M-Zug, Regelbereich) innerhalb des Verbundes ist sehr positiv und erleichtert ein harmonisches Miteinander und sichert den Bestand der einzelnen Standorte.

Die Zuordnung der Schüler laut der Verbundvereinbarung ist aber strikt zu beachten, um die Struktur auch so mittelfristig zu erhalten.

**Im Schuljahr 2025/2026 besuchen insgesamt 320 Schüler die Grund- und Mittelschule in Neuhaus (27 Schüler weniger als im Vorjahr):**

			<u>Vorjahr</u>
• 1. Klasse	46	Schüler	52
• 2. Klasse	49	Schüler	67
• 3. Klasse	72	Schüler	57
• 4. Klasse	58	Schüler	67
<b>Grundschule gesamt</b>	<b>225</b>	<b>Schüler</b>	<b>243</b>
• 5. Klasse	23	Schüler	25
• 6. Klasse	21	Schüler	21
• 7. Klasse	19	Schüler	18
• 8. Klasse	17	Schüler	16
• 9. Klasse	15	Schüler	24
<b>Mittelschule gesamt</b>	<b>95</b>	<b>Schüler</b>	<b>104</b>



**Sachaufwand (ohne Personalkosten)  
im laufenden Betrieb u.a. für:**

**Prognose  
2025**

**Ergebnisse  
2024      2023**

• Verwaltungs- und Betriebsaufwand	<b>617.875 €</b>	<b>539.401 €</b>	<b>448.093 €</b>
• Schülerbeförderungskosten	<b>160.000 €</b>	<b>148.301 €</b>	<b>138.645 €</b>
• Schülerunfallversicherung	<b>39.954 €</b>	<b>40.148 €</b>	<b>35.984 €</b>



## Mittagsbetreuung an der Schule Schliersee

Der Markt Schliersee bietet im Rahmen der Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus an der Grundschule Schliersee eine Mittagsbetreuung an.

**Die Mittagsbetreuung ist eine eigenständige Einrichtung des Marktes Schliersee als Träger des Schulaufwands außerhalb der sonstigen Betreuungsformen und anderweitig zu regelnder Beaufsichtigung. Der Markt Schliersee ist für die Finanzierung und im Benehmen mit der Schulleitung für die Organisation der Mittagsbetreuung zuständig.**

- Die Mittagsbetreuung bietet eine kindgerechte Betreuung mit vielfältigen Spiel- und Bastelprogrammen.
- Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dass die Kinder ihre Hausaufgaben erledigen können.
- Sie bietet insbesondere berufstätigen Eltern die Möglichkeit, ihr Kind/ihre Kinder nach Schulschluss zuverlässig betreut zu wissen.
- Die Betreuung findet direkt in der Grund- und Mittelschule statt.



**Im Schuljahr 2025/2026 haben sich 88 Kinder für die Mittagsbetreuung an der Schule Schliersee angemeldet.**

**Mit Wirkung zum Schuljahr 2026/2027 wird durch den Bund sukzessive ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter eingeführt. Zunächst für die Erstklässler im Schuljahr 2026/27 und weiter bis zum Schuljahr 2029/30 für alle Kinder der 1. bis 4. Klassenstufe.**

**Zur Erfüllung dieses Rechtsanspruchs, der sich unmittelbar gegen die Kommunen als Träger der öffentlichen Jugendhilfe richtet, muss die Mittagsbetreuung auch in der Marktgemeinde Schliersee weiterentwickelt werden. Hierzu wird zur Erfüllung des Rechtsanspruchs und zur Deckung der Nachfrage auch in der Schule ein räumlicher Ausbau erforderlich sein.**

## Straßen, Wege, Plätze

Die Gemeinde hat die Straßenbaulast für ihre Gemeindestraßen (Ortsstraßen und Gemeindeverbindungsstraßen), für ausgebaute öffentliche Feld- und Waldwege und für beschränkt-öffentliche Wege. Die Straßenbaulast umfasst alle mit dem Bau und der Unterhaltung der Straße zusammenhängenden Aufgaben, also z.B. erstmalige Herstellung, Umbau, Erneuerung, Unterhaltung, Schadenausbesserung, Erweiterung und Verbesserung der Straßen.

Die Gemeinde hat nach ihrer Leistungsfähigkeit die Straßen in einem dem gewöhnlichen Verkehrsbedürfnis und den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung genügenden Zustand zu bauen und zu unterhalten.

Des Weiteren ist die Gemeinde zuständig für die Straßenbeleuchtung, die Straßenreinigung und für den Winterdienst.

Kostenaufwand im laufenden Betrieb: (ohne Personalaufwand)	Prognose	Ergebnisse	
	<u>2025</u>	<u>2024</u>	<u>2023</u>
• Unterhalt Gemeindestraßen	282.970 €	341.418 €	316.562 €
• Straßenbeleuchtung	107.000 €	111.234 €	92.999 €
• Straßenreinigung	41.300 €	33.850 €	33.472 €
• Winterdienst	<u>242.800 €</u>	<u>118.803 €</u>	<u>179.850 €</u>
• <b>Gesamtkosten</b>	<b><u>674.070 €</u></b>	<b><u>605.305 €</u></b>	<b><u>622.883 €</u></b>

## Brandschutz

Der abwehrende Brandschutz und der technische Hilfsdienst sind Pflichtaufgaben der Gemeinden im eigenen Wirkungskreis. Die Gemeinden haben für die Wahrnehmung dieser Aufgaben in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit **Feuerwehren** aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten.

Trotz staatlichen Förderungen liegt die Hauptfinanzierungslast bei den Kommunen.

Kostenaufwand im laufenden Betrieb:	<u>2025</u>	<u>2024</u>	<u>2023</u>
(ohne Personalaufwand und Investitionen)	169.095 €	189.403 €	105.719 €

**Der abwehrende Brandschutz und der technische Hilfsdienst ruht in großen Teilen auf den Schultern von ehrenamtlichen Feuerwehrmännern und -frauen. Ohne diese ehrenamtlich engagierten Feuerwehrdienstleistenden ließe sich das hohe Sicherheitsniveau nicht aufrechterhalten.**

# Tourismus

Zur Erhaltung und Förderung der regionalen Wirtschaft gehört auch die Förderung des Tourismus, die die Marktgemeinde Schliersee mit zahlreichen Projekten unterstützt, um strukturelle Voraussetzungen in unserem Raum zu schaffen, zu verbessern und auszubauen. Förderung des Tourismus bedeutet auch Schaffung von Arbeitsplätzen (in Hotels und Gastronomie, Pensionen und Einzelhandel etc.). Außerdem haben die Bürgerinnen und Bürger von Schliersee die Möglichkeit, die Infrastruktur, die sich durch den Tourismus entwickelt, zu nutzen, sei es unser Wanderwegenetz, die Kur- und Parkanlagen, die Vitalwelt mit Therme, Sauna und Fitness sowie das vielfältige kulturelle Angebot.



Der Tourismus ist ein wichtiger und belebender Wirtschaftsfaktor für die Marktgemeinde Schliersee. Gleichzeitig bringt der touristische Ansturm die Gemeinden, v.a. in Bezug auf die Verkehrssituation, immer wieder an ihre Grenzen.

**Bei der Entwicklung von Tourismusstrategien ist es wichtig die Perspektive der Bevölkerung vor Ort zu berücksichtigen. Eine erfolgreiche Tourismusentwicklung braucht nicht nur zufriedene Gäste, die sich willkommen fühlen, sondern auch Einheimische, die sich mit dem Tourismus vor Ort wohl fühlen.**

Sachaufwand im laufenden Betrieb u.a. für:	Prognose	Ergebnis
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
• Betrieb Gäste-Info incl. Gästekarten	689 T€	693 T€
• Kommunales Marketing und Tourismuswerbung	297 T€	282 T€
• Park- und Gartenanlagen als Orte der Erholung und der Ruhe	114 T€	106 T€
• Spazier- und Wanderwege u.a. für naturkundliche Wanderungen	118 T€	112 T€
• Anlage von Langlaufloipen	52 T€	38 T€

# Vitaltherme

Der Betrieb eines Schwimmbades gehört zu den freiwilligen Aufgaben einer Kommune. Dennoch ist ein Schwimmbad ein wichtiger Bestandteil der örtlichen Daseinsvorsorge. Die Vitaltherme ermöglicht ein gesellschaftliches Miteinander ohne soziale Abgrenzungen und leistet einen Beitrag zum Wohlbefinden, zur körperlichen Ertüchtigung und zur Gesundheitsvorsorge, die uns gerade wichtig sein sollte.

## Besucherzahlen in der Vitaltherme:

- 2019 91.665
- 2020 44.169
- 2021 39.174
- 2022 100.321
- 2023 114.481
- 2024 113.142



Ursächlich für den Rückgang der Besucherzahlen in 2020 und 2021 war die pandemiebedingte Schließung der Vitaltherme aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Anordnung zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung.

## Netto

2024

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
	T€	T€	T€
<b>Vitaltherme</b>			
Eintrittsgelder	706		
sonstige Einnahmen			
Geschäftsbesorgung		111	
Personalgestellung		376	
Warenverrechnung		162	
Betriebskosten (Strom, Wärme, Wasser, sonstige NK)		300	
Unterhalt Hallenbad		25	
<b>Betriebsergebnis Vitaltherme</b>	<b>706</b>	<b>974</b>	<b>-268</b>

**Trotz finanzieller Belastung ist für den Markt Schliersee die Vitaltherme eine unverzichtbare Einrichtung und die grundlegende Voraussetzung, dass Kinder und Jugendliche gefahrlos das Schwimmen erlernen können.**

**Die vorstehenden Ausführungen zur Bürgerversammlung enthalten lediglich einen Auszug von den vielfältigen Aufgaben und deren finanziellen Auswirkungen/Belastungen für den Markt Schliersee.**

**Um dies auch weiterhin erfüllen zu können, werden Einnahmen benötigt.**

**Die Gemeinde erhält unter anderem Beiträge, Gebühren sowie Steuereinnahmen zur Deckung ihrer Ausgaben.**

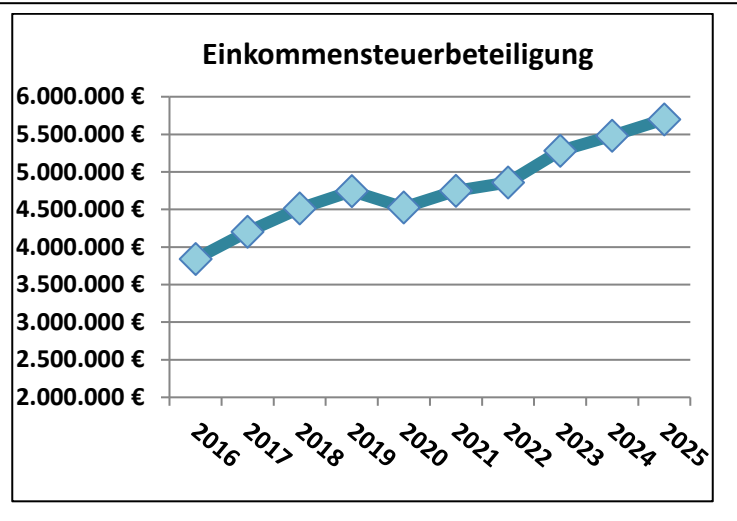
# Überblick der wichtigsten Einnahmen

## Beteiligung an der Einkommensteuer

Mit rund 23 % der Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushaltes ist die Beteiligung an der Einkommensteuer die wichtigste Einnahmequelle des Marktes Schliersee.

Der Anteil für die Kommune beträgt 15 % des Aufkommens an der Lohn- und veranlagter Einkommensteuer sowie von 12 % des Aufkommens an der Kapitalertragsteuer.

Jahr	Betrag
2016	3.840.397 €
2017	4.202.221 €
2018	4.514.405 €
2019	4.742.480 €
2020	4.526.352 €
2021	4.747.822 €
2022	4.859.223 €
2023	5.281.281 €
2024	5.482.263 €
	<b>Prognose:</b>
<b>2025</b>	<b>5.700.000 €</b>



Coronabedingt war das Ergebnis der Einkommensteuerbeteiligung für den Markt Schliersee in 2020 rückläufig, hat sich aber ab dem Jahr 2021 wieder erholt.

Die Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer wird insbesondere durch die Brutto-Lohn-Gehaltssumme (Lohnsteueraufkommen) und die Unternehmens- und Vermögenseinkommen (veranlagte Einkommensteuer) beeinflusst.

Bei der größten Steuereinnahmequelle des Marktes Schliersee stehen die Zeichen weiterhin auf Wachstum. Allerdings kann sich die positive Entwicklung aufgrund von staatlichen Steuererleichterungen deutlich verlangsamen.

## Gewerbsteuer

Die Gewerbsteuer zählt traditionell ebenfalls zu den wichtigsten Steuereinnahmen der Gemeinde und ist gleichzeitig ein unverzichtbares Band zur örtlichen Wirtschaft.

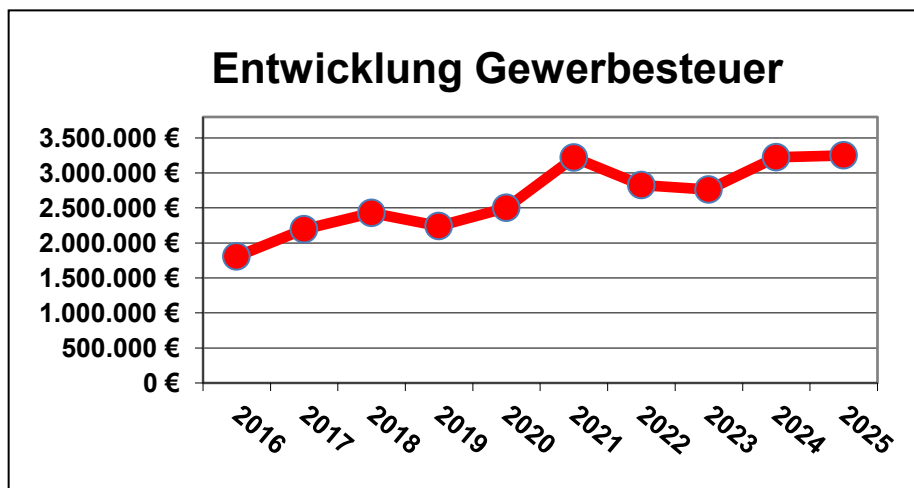
Für den Markt Schliersee ist die Gewerbsteuer – trotz ihrer Konjunkturabhängigkeit und der möglichen Einnahmeneinbrüche aufgrund von nicht vorhersehbaren wirtschaftlichen Entwicklungen – eine wichtige eigenständige Steuerquelle.

Jahr	Hebesatz	Betrag
2016	380%	1.807.786 €
2017	380%	2.194.350 €
2018	380%	2.426.890 €
2019	380%	2.242.936 €
2020	380%	2.500.647 €
2021	380%	3.218.526 €
2022	380%	2.827.534 €
2023	380%	2.762.782 €
2024	380%	3.225.395 €
		<b>Prognose:</b>
2025	380%	<b>3.250.000 €</b>

2025

3.490.125 €

← vorläufiges Ergebnis Stand 19.11.2025



Es bleibt zu hoffen, dass gegenwärtig von einer weiterhin positiven Entwicklung der Gewerbsteuer-Einnahmen ausgegangen werden kann.

Es ist deshalb wichtig, mittelständische Unternehmen in Schliersee zu halten und neue Unternehmen anzusiedeln.

Dadurch erhöhen sich auch die Gewerbsteuer-Einnahmen, die direkt der Infrastruktur der Gemeinde zu Gute kommen, also den Bürgerinnen und Bürgern.

# Grundsteuer

Bei der Grundsteuer handelt es sich nach der Gewerbesteuer um die zweitwichtigste kommunale Steuer mit eigenem Hebesatzrecht.

Das Aufkommen der Grundsteuer steht gemäß Art. 106 Abs. 6 Satz 1 Grundgesetz den Gemeinden zu und ist direkt für kommunale Aufgaben verfügbar. Zudem unterliegt diese Gemeindesteuer keinen Schwankungen, wie bei der Gewerbesteuer durch konjunkturelle Entwicklungen.

Jahr	<u>Grundsteuer A</u>	
	Hebesatz	Betrag
2016	380%	31.038 €
2017	380%	31.038 €
2018	380%	31.044 €
2019	380%	31.041 €
2020	380%	31.023 €
2021	380%	31.306 €
2022	380%	31.137 €
2023	380%	30.825 €
2024	380%	30.908 €
		<b>Prognose:</b>
<b>2025</b>	<b>420%</b>	<b>15.000 €</b>

= für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke

Jahr	<u>Grundsteuer B</u>	
	Hebesatz	Betrag
2016	380%	1.223.495 €
2017	380%	1.229.921 €
2018	380%	1.234.714 €
2019	380%	1.246.258 €
2020	380%	1.282.818 €
2021	380%	1.252.751 €
2022	380%	1.292.017 €
2023	380%	1.298.130 €
2024	380%	1.293.731 €
		<b>Prognose:</b>
<b>2025</b>	<b>420%</b>	<b>1.400.000 €</b>

= für bebaute / unbebaute Grundstücke

Mit Erlass der Hebesatzsatzung vom 19.11.2024 wurden die Hebesätze für die Grundsteuerveranlagung ab dem Jahr 2025 von 380% auf 420% erhöht. Die Anpassung der Hebesätze mit dem prognostizierten Mehrertrag des Grundsteueraufkommens erfolgte nicht wegen der Grundsteuerreform. Zur Erfüllung und Finanzierung der aktuell anstehenden Pflichtaufgaben war es notwendig die Hebesätze angemessen zu erhöhen.



Die durch die Grundsteuer erzielten Einnahmen fließen ausschließlich der Gemeinde zu. Nach dem vorläufigen Ergebnis sind es aktuell 1,5 Mio. € jährlich.

Die Mittel benötigen wir, um damit Schulen und Kindertagesstätten zu finanzieren und wichtige Investitionen in die örtliche Infrastruktur wie Straßen, Gehwege oder Brücken vorzunehmen.



## Zweitwohnungssteuer

**Die Zweitwohnungssteuer ist ebenfalls eine reine Kommunalsteuer.**

**Die Zweitwohnungssteuer ist für den Markt Schliersee eine wichtige Einnahmequelle zur Stärkung der gemeindlichen Finanzen.**

Seit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Kommunalrechts zum 01.08.2004 haben die bayerischen Kommunen die Möglichkeit, eine örtliche Aufwandssteuer auf das Innehaben einer Zweitwohnung zu erheben.

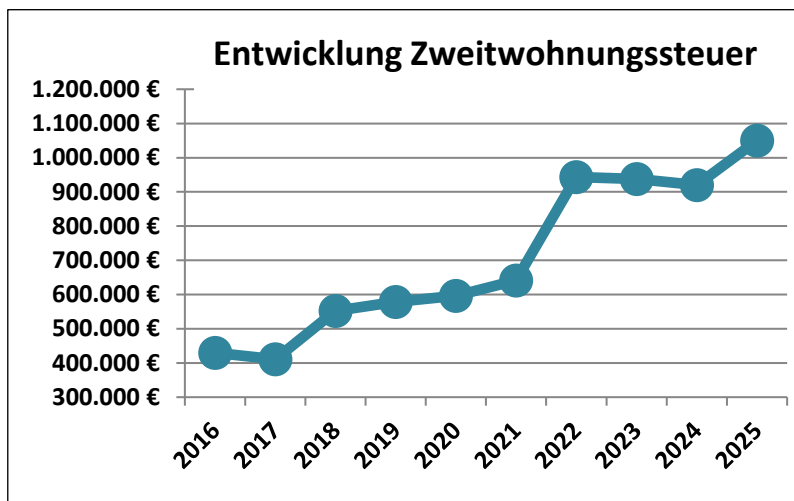
**Die Marktgemeinde Schliersee erhebt seit 2005 eine Zweitwohnungssteuer.**

Die Zweitwohnungssteuer ist wie jede Steuer eine Geldleistung, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen. Für die Verwendung besteht daher keine rechtliche Zweckbindung.

Die Zweitwohnungssteuer dient der Stärkung der gemeindlichen Finanzen und wird für die gemeindliche und touristische Infrastruktur verwendet.

**In der Marktgemeinde Schliersee gibt es derzeit ca. 600 Steuerpflichtige.**

Jahr	Betrag
2016	429.872 €
2017	410.824 €
2018	552.782 €
2019	578.946 €
2020	596.370 €
2021	641.598 €
2022	943.195 €
2023	937.441 €
2024	919.795 €
	<b>Prognose:</b>
<b>2025</b>	<b>1.050.000 €</b>



**Der Steuersatz für die Erhebung der Zweitwohnungssteuer wurde zum 01.01.2022 von 12% auf 18% und zum 01.01.2025 nochmal erhöht und analog zu den Nachbargemeinden und den Gemeinden im Tegernseer Tal auf 20% festgesetzt.**

**Ziel ist es die Zweitwohnsitze zurückzudrängen, um den dringend benötigten Wohnraum für Einheimische freizumachen bzw. die Wohnungsinhaber zur Ummeldung von Zweit- in Hauptwohnsitze zu veranlassen.**

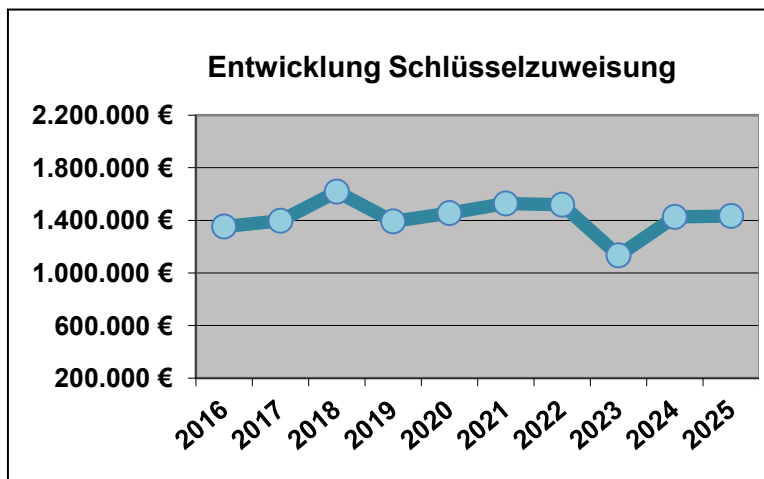
## Kommunaler Finanzausgleich

Meist reichen die Finanzmittel einer Gemeinde nicht aus, um die notwendigen Aufwendungen für die gemeindlichen Aufgaben zu decken. Im Grundgesetz ist daher festgelegt, dass die Gemeinden einen Anteil aus bestimmten Steuereinnahmen des Landes erhalten. Ermittelt wird die Höhe dieser Zuweisungen im sogenannten Finanzausgleich. Dieser soll mithelfen, die unterschiedliche Wirtschaftskraft der einzelnen Kommunen auszugleichen und die Aufgabenerfüllung zu ermöglichen.

**Ein erheblicher Teil dieses Finanzausgleichs sind die Schlüsselzuweisungen. Damit werden die kommunalen Verwaltungshaushalte nachhaltig gestärkt und die Investitionstätigkeit der Kommunen erhöht.**

Nachfolgend die Entwicklung der Schlüsselzuweisung ab 2016:

Jahr	Betrag
2016	1.352.572 €
2017	1.397.864 €
2018	1.618.108 €
2019	1.391.612 €
2020	1.455.400 €
2021	1.527.948 €
2022	1.517.788 €
2023	1.132.900 €
2024	1.426.084 €
2025	1.434.384 €



Die Höhe der insgesamt zur Verteilung stehenden Gelder hängt von der Höhe der Steuereinnahmen des Freistaats Bayern ab. Aus der Schlüsselmasse fließen 64 Prozent an die Gemeinden und 36 Prozent an die Landkreise.

**Maßgebend für die Verteilung der Schlüsselzuweisungsmasse sind die Berechnung der fiktiven Ausgabenbelastung sowie die Steuerkraft der Marktgemeinde. Trotz Steigerung der Schlüsselzuweisungsmasse um 9,2 % erhält der Markt Schliersee in etwa den gleichen Betrag wie letztes Jahr.**

**Für zusätzliche finanzielle Belastungen gewährt der Staat darüber hinaus noch besondere Zuweisungen, wie z.B. Finanzzuweisungen, Straßenunterhaltungszuschüsse und Zuschüsse für die Schülerbeförderung.**

## Fremdenverkehrsbeitrag und Kurbeitrag

**Ohne die Erhebung eines Fremdenverkehrs- und Kurbeitrages wären die kommunalen Aktivitäten zur Förderung des Tourismus nicht möglich.**

Diese Beiträge dienen der Abgeltung der von der Gemeinde für die Förderung des Tourismus gemachten Aufwendungen zur Attraktivitätssteigerung und Qualitätsverbesserung der Tourismusinfrastruktur, um den Erholungswert zu erhöhen und damit die Wirtschaftskraft zu steigern.

Er wird deshalb nur zur Förderung des Tourismus (durch Werbung, Prospekte, Veranstaltungen, Gäste-Info, usw.), aber auch zur Unterhaltung von Einrichtungen (z.B. Parkanlagen, Wanderwege, Langlaufloipen usw.), die den Gästen und damit mittelbar dem Tourismus zu Gute kommen, verwendet.

**Nachfolgend die Entwicklung des Fremdenverkehrs- und Kurbeitrages:**

**Fremdenverkehrsbeitrag**

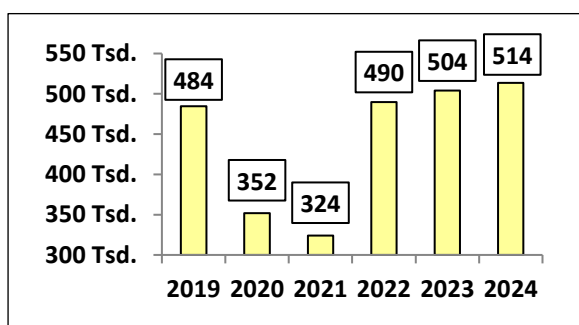
Jahr	Betrag
2016	627.317 €
2017	555.746 €
2018	500.224 €
2019	527.591 €
2020	656.886 €
2021	399.639 €
2022	471.401 €
2023	601.707 €
2024	828.403 €
	<b>Prognose:</b>
<b>2025</b>	<b>700.000 €</b>

**Kurbeitrag**

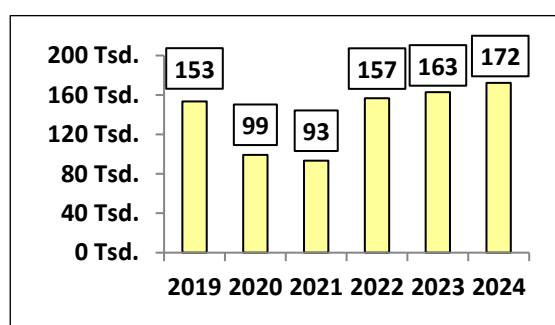
Jahr	Betrag
2016	677.147 €
2017	738.139 €
2018	825.324 €
2019	718.418 €
2020	677.158 €
2021	514.946 €
2022	813.317 €
2023	828.545 €
2024	807.229 €
	<b>Prognose:</b>
<b>2025</b>	<b>820.000 €</b>

**Die Tourismusbranche befindet sich seit der Corona-Krise wieder in einem starken Aufwärtstrend. Die Gästeankünfte in Schliersee haben im vergangenen Jahr einen Höchststand erreicht und sind auch weiter unübertroffen im Lkr MB.**

**Übernachtungen**



**Gästeankünfte**



(Quelle: REO Regionalentwicklung Oberland)

## Benutzungsgebühren

Die Marktgemeinde Schliersee ist nach dem Kommunalabgabengesetz verpflichtet ihre Kosten der Abwasserbeseitigung, der Wasserversorgung und des Bestattungswesens kostendeckend auf die Nutzer umzulegen. Auf Basis von durchgeführten Kalkulationen und unter Berücksichtigung der gestiegenen Unterhalts-, Betriebs- und Personalkosten sowie den anstehenden Investitionsmaßnahmen innerhalb der Kalkulationszeiträume ergeben sich in den einzelnen Einrichtungen folgende Gebührensätze:

### Abwasserentsorgung ab 01.01.2025:

Die zwei rechtlich und technisch getrennten Entwässerungseinrichtungen Schliersee/Neuhaus und Spitzingsee sind zu einer Einrichtung im gesamten Gemeindegebiet verbunden worden. Ab dem Jahr 2025 werden daher einheitliche Gebührensätze abgerechnet:

Gebühren	NEU	bisheriger Gebührensatz	
		letzte Anpassung	
		2007	1998
		Schliersee	Spitzingsee
Verbrauchsgebühr pro m <sup>3</sup>	2,54 €	0,82 €	1,41 €
Grundgebühr kleiner Zähler	77,00 €	51,00 €	77,00 €
Grundgebühr mittlerer Zähler	192,50 €	61,00 €	102,00 €
Grundgebühr großer Zähler	308,00 €	87,00 €	128,00 €

### Wasserversorgung ab 01.01.2026:

Gebühren	NEU	2021-2025
Verbrauchsgebühr pro m <sup>3</sup>	2,09 €	1,98 €
Grundgebühr kleiner Zähler	336,00 €	191,00 €
Grundgebühr mittlerer Zähler	840,00 €	457,00 €
Grundgebühr großer Zähler	1.344,00 €	914,00 €

### Bestattungswesen ab 01.01.2026:

Grabnutzungsgebühren jährlich		NEU	bisherige Grabgebühr seit 1996
Einzelgrab	2 Grabstellen	66,00 €	41,00 €
Doppelgrab	4 Grabstellen	94,00 €	69,00 €
Dreifachgrab	6 Grabstellen	122,00 €	80,00 €
Vierfachgrab	8 Grabstellen	150,00 €	82,00 €
Kindergrab	1 Grabstelle	51,00 €	39,00 €
Urnenerdgrab	3 Grabstellen	70,00 €	18,00 €
Urnenerdgrab anonym	1 Grabstelle	48,00 €	18,00 €
Urnenerdgrab Memoriam	1 Grabstelle	48,00 €	18,00 €
Baumgrab	1 Grabstelle	66,00 €	- €

# Investitionen

**Der für die zukünftige Entwicklung des Marktes wichtigste Teil des Haushalts sind die Investitionen, die aus dem Vermögenshaushalt zu bezahlen sind.**

**Mit der Haushaltsplanaufstellung 2025 wurden u.a. folgende wesentliche Investitionsmaßnahmen beschlossen:**

Hochbaumaßnahmen u.a.

- Neubau Feuerwehrenebenstelle in Neuhaus mit drei Stellplätzen
- Sanierung Wohngebäude Miesbacher Str. 16 (kommunaler Wohnungsbau)
- Neubau Waschküche für den gemeindlichen Bauhof in Neuhaus
- Umbau und Erweiterung der Schule (WC-Anlagen, Essensausgabe)

Planungskosten für

- Anbau Schule zum Ausbau der Ganztagsbetreuung

Straßenbaumaßnahmen u.a.

- Ausbau Mesnergasse (Straßenbau/-entwässerung, WL-Bau)
- Ausbau Rauhkopfstraße mit Gehweganbau



Erwerb Anlagevermögen u.a.

- Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die FFW Schliersee
- (Ersatz-)Beschaffung eines Radladers für den gemeindlichen Bauhof
- (Ersatz-)Beschaffung eines Multifunktionsfahrzeuges für die gemeindliche Gärtnerei

Betriebs- und sonstige technische Anlagen u.a.

- WV – Hochbehälter Reißbaur (Neubau 2. Kammer + Sanierung 1. Kammer)
- Abwasserbeseitigung – Planung Ableitung Abwasser Spitzingsee nach Neuhaus
- Abwasserbeseitigung – Hangsicherung Westerberg

**Wir investieren, damit unsere Marktgemeinde attraktiv bleibt.**

**Die Durchführung von Investitionsmaßnahmen ist u.a. abhängig  
von der Entwicklung der Steuereinnahmen  
(Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt)  
sowie den Einnahmen aus Investitionszuschüssen und Beiträgen  
und den Erlösen aus dem vorhandenen Anlagevermögen.**

# Straßenbaumaßnahmen

## Ausbau Mesnergasse

Ausbaukosten inkl. Baunebenkosten ca. 443 T€



11. Februar 2025



13. September 2025



04. November 2025

## Ausbau Rauhkopfstraße mit Gehweganbau

Ausbaukosten inkl. Baunebenkosten ca. 464 T€



28. April 2025



05. November 2025



# Brandschutz

## Neubau Feuerwehrnebenstelle in Neuhaus

Der abwehrende Brandschutz und der technische Hilfsdienst sind Pflichtaufgaben der Gemeinden im eigenen Wirkungskreis. Zur nachhaltigen Sicherung des Brandschutzes – vor allem auch im Ortsteil Spitzingsee – wird eine Feuerwehrnebenstelle mit drei Stellplätzen in Neuhaus errichtet.



**Gesamtkosten ca. 2,4 Mio. € - staatliche Zuwendung knapp 392 T€**





# Fahrzeug für Freiwillige Feuerwehr

## Beschaffung Mannschaftstransportwagen

Für die nachhaltige Sicherung des Brandschutzes im Ortsteil Spitzingsee wurde für die Freiwillige Feuerwehr Schliersee ein Mannschaftstransportwagen (MTW) beschafft, um die Hilfsfrist vom Ortsteil Neuhaus zum Ortsteil Spitzingsee und die schnelle Unterstützung gewährleisten zu können.



**Anschaffungskosten**

**incl. Beladung**

**ca. 160 T€**

**staatliche Zuwendung**

**ca. 18 T€**

**Beteiligung FFW**

**ca. 20 T€**



# Wasserversorgung Schliersee

## Trinkwasserversorgung als eine Leistung der Daseinsvorsorge

Eine ausreichende flächendeckende Versorgung mit Wasser in Trinkwasserqualität erfordert umfangreiche Investitionen. Zur langfristigen stabilen und sicheren Versorgung mit Trinkwasser musste am Hochbehälter Rißbauer eine zweite Wasserkammer angebaut und die erste Kammer umfangreich saniert werden.



**Anbau zweite  
Wasserkammer**

**Volumen  
680 m<sup>3</sup>**

**Investitionskosten ca. 1,8 Mio. €**

**Sanierung  
alte  
Wasserkammer  
Edelstahl-  
auskleidung  
Volumen  
1.500 m<sup>3</sup>**





# Kommunaler Wohnungsbau

## Schaffung von bezahlbarem Wohnraum

Im Rahmen des Kommunalen Wohnraumförderungsprogramms hat der Markt Schliersee im Jahr 2021 das Anwesen in der Miesbacher Straße 16 erworben. Derzeit erfolgen der Umbau und die Sanierung des Wohngebäudes mit Anbau eines Treppenhauses und dem Ausbau des Dachgeschosses.



**Erwerbskosten 0,87 Mio. €**

**Um-/Ausbaukosten voraussichtlich ca. 3,53 Mio. €**

**staatliche Zuwendung  
voraussichtlich 45 %**



## Einrichtungen für Kinder

### Ausbau ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote

Mit Wirkung zum Schuljahr 2026/2027 wird durch den Bund sukzessive ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter, beginnend mit der ersten Jahrgangsstufe, eingeführt. Um den ab 01. August 2026 bestehenden Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung der Grundschulkinder gewährleisten zu können, muss die bestehende Schule mit einem Anbau um zwei Räume erweitert werden. Zudem werden im Bestandsgebäude zusätzliche Toiletten in den ehem. Umkleiden/Duschen eingebaut sowie der überdachte Außenbereich geschlossen. Des Weiteren muss der Speiseraum aus Kapazitätsgründen erweitert werden.



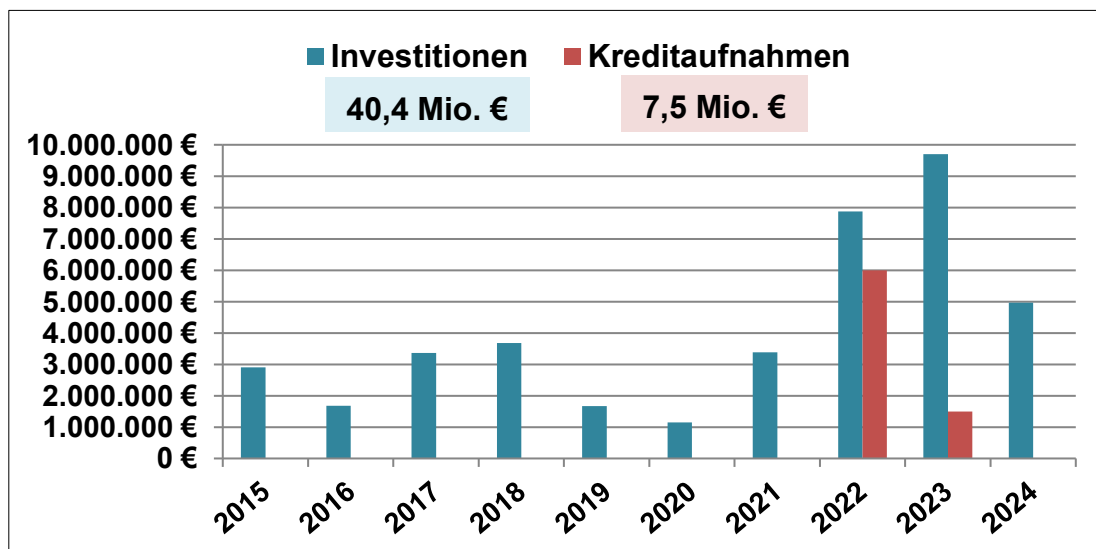
**voraussichtliche Investitionskosten für**  
**Umbau Sanitärräume und Erweiterung Speiseraum** ca. 1,65 Mio. €  
**Erweiterung Schule mit Anbau an das Bestandsgebäude** ca. 2,27 Mio. €  
**staatliche Förderung** ca. 50%

**Diese Investitionsverpflichtung bedeutet für die Marktgemeinde Schliersee ab dem Jahr 2026 eine enorme finanzielle Herausforderung, die nach derzeitigem Stand nicht ohne Fremdmittel geleistet werden kann.**

## Investitionen und Kreditaufnahmen

**In die Infrastruktur zu investieren, ohne nachfolgende Generationen die Luft zum Atmen zu nehmen, vor dieser Mammutaufgabe stand und steht die Marktgemeinde Schliersee auch weiterhin.**

### Investitionen und Kreditaufnahmen der Jahre 2015 bis 2024 im Überblick



Hier können die Höhe der Investitionsmittel sowie die jeweils dafür erforderlichen Kreditaufnahmen abgelesen werden. In den Jahren 2015 bis 2021 konnten die Investitionsmaßnahmen komplett aus dem Haushalt – ohne Inanspruchnahme von Krediten – finanziert werden. Mit dem Mammutprojekt „Neubau Sporthalle“ im Jahr 2022 und 2023 war eine erneute Kreditaufnahme (zuletzt im Jahr 2010 für die Vitalwelt) unumgänglich.

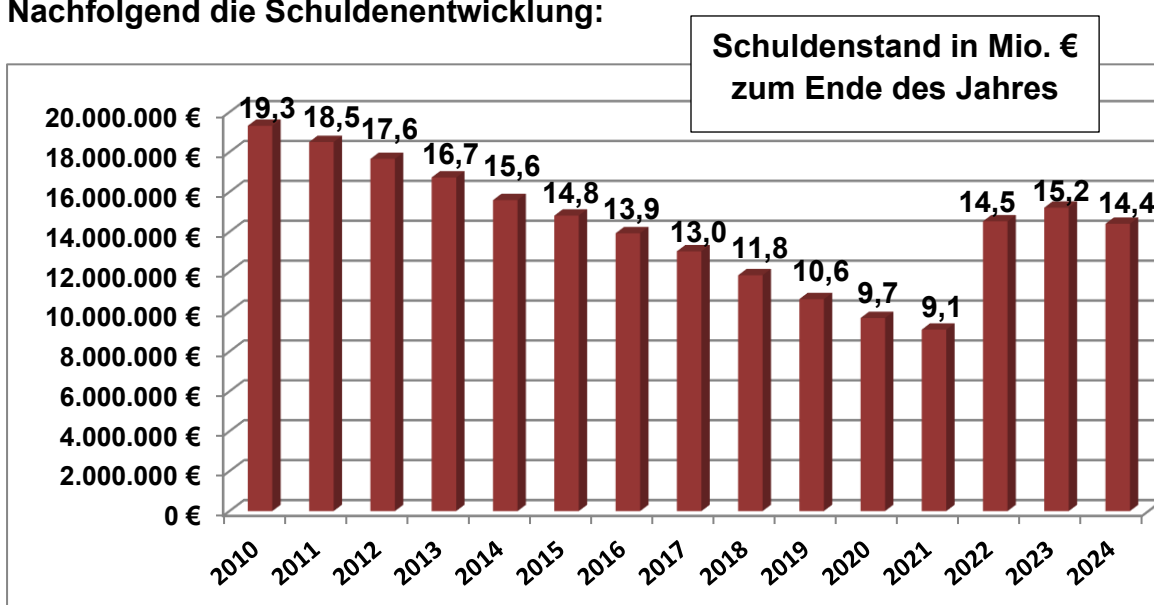
**In den letzten 10 Jahren hat die Marktgemeinde Schliersee insgesamt fast 33 Mio. € für Investitionsmaßnahmen aus eigenen Mitteln finanziert. (Überschüsse des Verwaltungshaushaltes, Zuschüsse, Beiträge und Verkaufserlöse)**

# Schuldenentwicklung

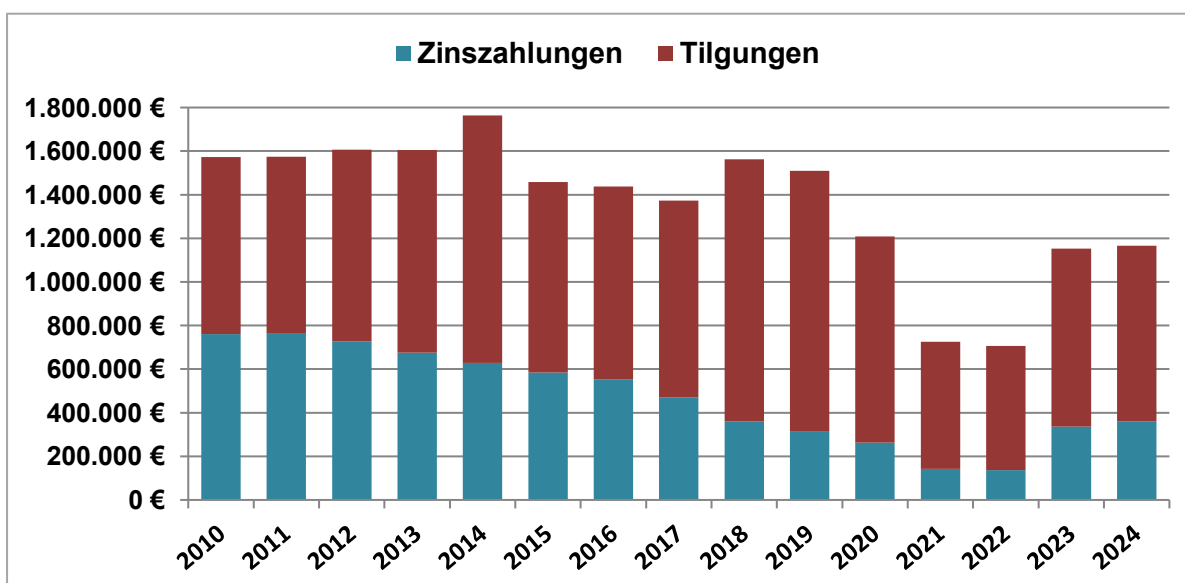
Der Markt Schliersee hat in den vergangenen Jahren viel investiert. Viele Investitionsmaßnahmen konnten ausschließlich aus den Überschüssen des Verwaltungshaushaltes sowie zum Teil über Zuschüsse, Beiträge und aus Grundstücksverkaufserlösen finanziert werden.

Dass dies nicht immer möglich war, zeigt die noch hohe Verschuldung der Marktgemeinde Schliersee.

Nachfolgend die Schuldenentwicklung:



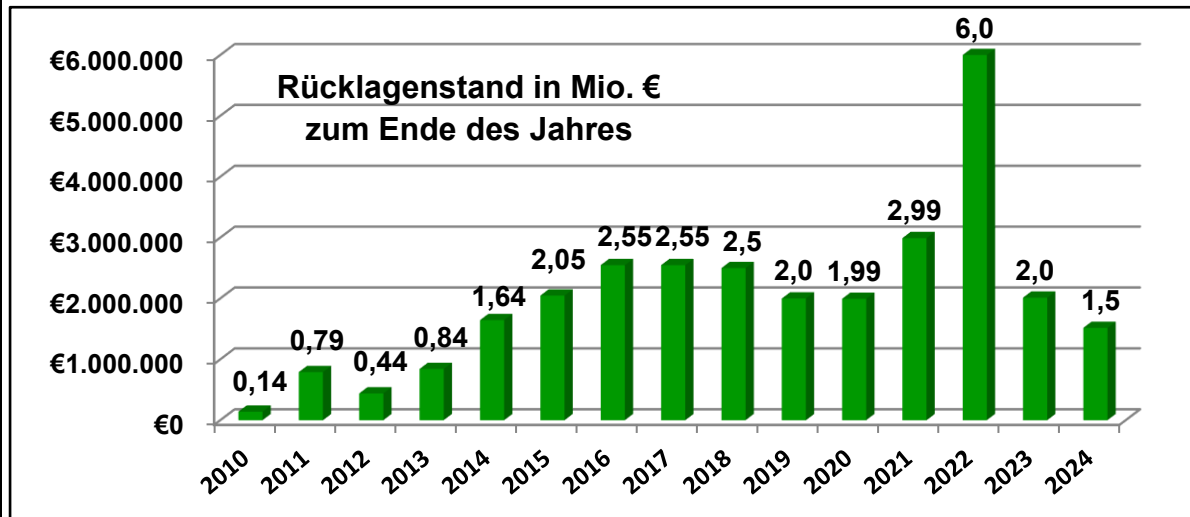
Aus den bestehenden Kreditverträgen ergeben sich folgende Zahlungsverpflichtungen:



## Rücklagen

Für die Gemeinde besteht die Verpflichtung Rücklagen zu bilden, u.a. für die Sicherung der rechtzeitigen Leistung von Ausgaben, als auch zur Ansammlung von Mitteln zur Deckung des Ausgabenbedarfs für Investitionsmaßnahmen.

Nachfolgend die Rücklagenentwicklung:



Die Erhöhung in 2022 auf 6 Mio. € ergibt sich aus den noch nicht benötigten Mitteln aus der Kreditaufnahme (vorzeitiger Abschluss aufgrund steigender Zinsen).

Zu Beginn des Jahres 2025 verfügt der Markt Schliersee über einen Rücklagenbestand in Höhe von 1,5 Mio. €.

## Schlussbemerkung

Der Investitionsrückstand und die kommunalen Investitionsverpflichtungen bleiben für die Marktgemeinde Schliersee weiterhin eine investitionspolitische Herausforderung.

Sparen im Haushalt gelingt nur, wenn man sich Prioritäten setzt und Fehlentwicklungen aufzeigt.

Schliersee, im November 2025

Schnitzenbaumer  
Erster Bürgermeister

aufgestellt:

Riesenthal  
Marktkämmerin